

17. BUNDESMITTELSTANDSTAG

26./ 27. September 2025 in Köln

**1 MOBILFUNKAUSBAU: FUNKLÖCHER SCHLIESSEN,
2 WIRTSCHAFT VERBINDEN. BILDUNG EINER TASKFORCE FÜR
3 FLÄCHENDECKENDEN MOBILFUNK:
4 PLANUNGSBESCHLEUNIGUNG UND WIRTSCHAFTSNAHE
5 PRIORISIERUNG**

6
7 Die Mittelstands- und Wirtschaftsunion fordert die Bundesregierung auf, gemeinsam
8 mit den Ländern und Kommunen eine ressortübergreifende Taskforce Mobilfunk-
9 Genehmigungsturbo zu initiieren. Ziel ist es, die Planungs- und Genehmigungsprozesse
10 für neue Mobilfunkinfrastruktur zu vereinheitlichen, zu digitalisieren und erheblich zu
11 beschleunigen. Darüber hinaus sollen bestehende Funklöcher gezielt geschlossen und
12 unternehmerisch relevante Räume prioritär erschlossen werden. Im Einzelnen wird
13 gefordert:

- 14 • Planungs- und Genehmigungsprozesse für neue Funkmasten und
15 Netzverstärkungen zu vereinheitlichen, digitalisieren und beschleunigen,
- 16 • Funklöcher in gewerblich genutzten Bereichen (z. B. Industrie- und
17 Gewerbegebiete, Außendienstzonen, Logistikachsen) priorisiert zu schließen,
- 18 • mit bundeseinheitlichen Standards, einem zentralen Infrastruktur-Monitoring
19 und verkürzten Reaktionsfristen für Behörden zu arbeiten,
- 20 • einen verbindlichen Abgleich zwischen Mobilfunkabdeckung und
21 unternehmerischer Aktivität zu ermöglichen, etwa über Daten aus dem
22 Unternehmensregister, Geoinformationssystemen und Standortanalysen sowie
23 • in strukturschwachen Regionen gezielte Infrastrukturförderung mit
24 unternehmerischer Anbindung zu kombinieren.

25 Die Taskforce soll jährlich öffentlich Bericht erstatten. Die Ergebnisse sind in eine
26 dynamische Digitalinfrastruktur-Strategie zu überführen.

28 Begründung:

29 Ein stabiles Mobilfunknetz ist für den Mittelstand heute kein Komfortfaktor mehr,
30 sondern Grundlage des operativen Geschäfts. Ob Logistik, Handwerk, Pflege,
31 Außendienst oder Landwirtschaft: Wer unterwegs arbeitet, braucht mobile
32 Konnektivität. Doch in Deutschland klaffen Anspruch und Wirklichkeit weit auseinander.

33 Funklöcher bestehen entlang von Verkehrsachsen, auf Firmengeländen, in
34 Gewerbegebieten oder sogar in Orten mit Tausenden Einwohnern. Für
35 Unternehmerinnen und Unternehmer bedeutet das: unterbrochene Telefonate,
36 fehlender Datenempfang, gestörte Arbeitsprozesse. Ein Beispiel: Ein mobiler

37 Pflegedienst in ländlicher Region kann seine digitale Einsatzplanung nur eingeschränkt
38 nutzen, weil das Netz auf bestimmten Routen regelmäßig abbricht. Die Folge:
39 Doppeldokumentationen, Frust, Zeitverlust und Versorgungsrisiken. Obwohl seit Jahren
40 angekündigt, wurde ein flächendeckendes Mobilfunknetz bis heute nicht realisiert. Die
41 Ursachen sind bekannt: langwierige Genehmigungen, aufwendige
42 Standortverhandlungen, mangelnde Priorisierung wirtschaftlich relevanter Räume. Der
43 Bund verweist auf die Länder, die Länder auf die Netzbetreiber. Und am Ende wartet der
44 Mittelstand.

45 Dabei liegt das Problem meist nicht in der Technik, sondern im Verfahren:
46 Genehmigungen verlaufen analog, uneinheitlich und intransparent. Zuständigkeiten
47 sind unklar, Bearbeitungszeiten unberechenbar. Gerade in strukturschwachen Regionen
48 oder an Wirtschaftsachsen fehlt es an koordiniertem Ausbau.

49 Der Staat muss handeln. Digital, koordiniert und datenbasiert. Es braucht eine
50 ressortübergreifende Taskforce auf Bundesebene, die gemeinsam mit Ländern und
51 Kommunen verbindliche Standards, digitale Genehmigungsverfahren und klare
52 Prioritäten etabliert. Mobilfunkinfrastruktur darf kein Flickenteppich sein, sondern muss
53 sich an wirtschaftlicher Nutzung orientieren. So etwa durch Daten aus dem
54 Unternehmensregister, Geoinformationen und Standortanalysen. Ein Beispiel: In Bayern
55 wurde durch die Mobilfunkstrategie 2020 die Genehmigungsdauer halbiert und ein
56 regionales Infrastrukturmonitoring eingeführt. Dieses Prinzip gehört auf Bundesebene
57 übertragen. Nicht mit neuen Papieren, sondern mit echter Umsetzung. Mobilfunk ist
58 kein Luxus, sondern Standortfaktor. Wer Digitalisierung ernst meint, muss dafür auch
59 die digitale Basis sichern. Deutschland braucht keine Funklöcher, sondern politische
60 Klarheit und entschlossene Umsetzung.